

Pressemitteilung 03/2022

21.06.2022

Katharina Greiner und Janine Jensch feiern einen Doppelerfolg für die Hochschule der Medien Stuttgart

Wiebke Middelberg belegt Platz 3 beim ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« 2022

Die vierzehnte Verleihung des renommierten Frauenförderpreises findet zum allerersten Mal auf dem Global Media Forum in Bonn statt. Dort werden die Preisträgerinnen des aktuellen Wettbewerbs der Öffentlichkeit vorgestellt, die Preisränge verkündet und die Siegerinnentrophäen übergeben. Vor Gästen aus Medienbranche, Wissenschaft und Verbänden moderiert MDR-Fernsehmoderatorin Anja Koebel das Event.

Preisüberreichende sind Margit Langhauser (Systemingenieurin beim ZDF und Mitglied der Fachjury), Wolfgang Wagner (Direktor Produktion und Technik des WDR) und als Vertreterin der Schirmherren-Anstalt Jona Teichmann (Programmdirektorin des Deutschlandradio Köln).

Den ersten Preis, verbunden mit 5000 Euro Preisgeld, erhält Katharina Greiner. Sie befasst sich in ihrer Masterarbeit an der Hochschule der Medien Stuttgart mit simultanen Produktionswegen für HDR/SDR-Multikameraproduktionen. Dabei werden sowohl aktuell verwendete Produktionsmethoden vorgestellt als auch die Entwicklung und Funktion eines neuen Ansatzes auf Grundlage metadatenbasierter Blendenkompensation untersucht. Den Abschluss bildet die Validierung der Ergebnisse sowie ein Ausblick, der die weiteren Schritte bis hin zu einem kompletten Produktionsworkflow zeigt.

Janine Jensch gewinnt den zweiten Preis, der mit 3000 Euro verbunden ist. Ihre Bachelorarbeit an der Hochschule der Medien Stuttgart thematisiert den Einsatz von Deep Learning anhand eines Convolutional Generative Adversarial Networks. Ziel ist dabei, kreative analoge Kamerafilter, wie beispielsweise den Black Pro Mist Filter der Firma The Tiffen Company, digital nachzubilden. Die Untersuchungen von Janine Jensch vereinen dabei die Fachbereiche Optik, Medientechnik und Deep Learning.

Der dritte Preis und 2000 Euro Preisgeld gehen an Wiebke Middelberg. Gegenstand ihrer Masterarbeit an der Universität Oldenburg ist die Verarbeitung störrauschbehafteter Audiosignale mithilfe räumlich verteilter Mikrofone. Am Beispiel einer Cocktailparty: hier soll aus dem Stimmenmix eine einzige Stimme in ihrer Verständlichkeit erhöht, dagegen alle anderen als unerwünschten Schallquellen möglichst unterdrückt werden. Anwendungsgebiete von neuen Lösungen durch verbesserte Algorithmen liegen nicht nur in der untersuchten Hörgerätetechnik, sondern zum Beispiel auch in der Sprachsteuerung digitaler Medien.

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de



Die Idee des Förderpreises

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten wollen mit dem Förderpreis talentierte Frauen motivieren, sich im Rahmen ihres Studiums und ihrer Forschung mit dem Bereich der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution zu befassen. Außerdem sollen talentierten Frauen karrierefördernde Kontakte in die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vermittelt werden.

Der ARD/ZDF Förderpreis wird in 2022 bereits zum vierzehnten Mal an Absolventinnen von Hochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz verliehen. Unter dem Motto „Meine Idee schreibt Zukunft“ sind Abschlussarbeiten gesucht, die sich mit aktuellen technischen Fragestellungen aus dem Bereich der audiovisuellen und Online-Medien befassen.

Ausrichtung und Vergabe des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« liegen bei der ARD.ZDF medienakademie, der Fort- und Weiterbildungseinrichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland. Der Bewerbungszeitraum der nächsten Ausschreibung des Förderpreises für das Jahr 2023 beginnt am 01. Oktober 2022.

Weitere Informationen zum Förderpreis, das Bewerberinnenportal und spezielles Medienmaterial (Grafiken und Fotos) finden Sie im Pressebereich unter

www.ard-zdf-foerderpreis.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie«
Monika Gerber
Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg
Telefon + 49 911 9619 495
E-mail: info@ard-zdf-foerderpreis.de

Nürnberg, Juni 2022

Mehr Informationen zur ARD.ZDF medienakademie finden Sie unter:

www.ard-zdf-medienakademie.de

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

